

Manuskripthinweise für PÄDAGOGISCHE KORRESPONDENZ (PÄK)

Redaktionsadresse:

Institut für Pädagogik und Gesellschaft
Windmühlstraße 5
60329 Frankfurt

Einreichung von Manuskripten:

Manuskripte werden als Word-Dateien an Sieglinde Jornitz (jornitz@dipf.de) oder Marion Pollmanns (Marion.Pollmanns@uni-flensburg.de) erbeten. Sie durchlaufen einen Begutachtungsprozess.



Formale Ausführung

1. Der Beitrag soll eine materiale Analyse bieten, die sich auf den jeweils gewählten Gegenstand konzentriert, ohne in eine Vielzahl an Verweisen auszufern. Der Umfang kann zwischen 12.000 und 70.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) liegen.
2. Die PÄK berücksichtigt nur „ganze“ Kapitel, d.h. hier gibt es keine Unterkapitel. Dementsprechend erfolgt die Kapitelzählung in ganzen römischen Ziffern, I, II, III etc. In der Regel wird dabei auf Überschriften verzichtet.
3. Bitte arbeiten Sie nicht mit unterschiedlichen Formatvorlagen und nehmen Sie keine speziellen Formatierungen vor; auch erwähnte Namen nicht kursiv oder in Großbuchstaben setzen. Bitte verzichten Sie ebenfalls auf einen Einzug der ersten Zeile und auf spezielle Abstände vor oder nach Absätzen sowie auf Silbentrennung.
4. Nutzen Sie Anmerkungen bitte sparsam und wenn, dann erstellen Sie diese bitte als Fußnoten in fortlaufender Nummerierung.
5. Bitte wählen Sie geschlechtsneutrale Formulierungen wie die Zuzußgehenden oder wählen Sie eine paritätische Lösung, indem sie etwa über Radfahrerinnen und Radfahrer schreiben.
6. Die Schriftleitung weist die Beiträge einer Rubrik zu und versieht sie mit ironisch-kommentierenden Abbildungen.

Zitier- und Bibliographie-Regelungen

> Bibliographische Hinweise von Zitaten im Satz bzw. Text erfolgen in Klammern und normaler Schreibweise.

Beispiele: „... Zitat ... [...] ...“ (Blankertz 1982, S. 85) oder (Meyer 1989, §7, Nr. 5) oder (Meyer/Schulze 1989, S. 5; Copei 1930/1963, S. 17)

> Literaturliste: Wird an den Schluss des Aufsatzes gesetzt und mit der Überschrift „Literatur“ versehen. Dabei folgendermaßen die bibliographischen Nachweise erstellen:

/ Monographie, Sammelwerk:

Blankertz, Herwig (1982): Geschichte der Pädagogik. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Wetzlar.

Copei, Friedrich (1930/1963): Der fruchtbare Moment im Bildungsprozess. 7. Aufl. Heidelberg.

Combe, Arno / Helsper, Werner (Hrsg.) (1996): Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns. Frankfurt/M.

/ Zeitschriftenartikel, Sammelwerksbeitrag:

Bremer, Rainer / Gruschka, Andreas (1987): Bürgerliche Kälte und Pädagogik. In: Pädagogische Korrespondenz, Heft 1, S. 19-33.

Meyer-Drawe, Käte (2008): Höhlenqualen. Bildungstheoretische Provokationen durch Sokrates und Platon. In: Rehn, Rudolf (Hrsg.): Bildungsphilosophie. Grundlagen, Methoden, Perspektiven. Freiburg, Br. u.a., S. 36-51.

/ Dokumente, Protokolle, Transkripte

Nachweise werden hier als Fußnote angegeben und ggf. um Nennung spezifischer Transkriptregeln ergänzt.

Bei **Online-Quellen** bitte die URL angeben zusammen mit dem Datum der Recherche; bspw.: <http://www.budrich-journals.de/index.php/pk>; 23.10.2015.